



Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Auskunft erteilt
Herr Marquardt

Zimmer 103

T 0421 361-99735
F 0421 496-99735

E-Mail
matthias.marquardt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Beiblatt zum Amtsblatt
verwaltungsinterne Ausschreibung

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 13.01.2012

Informationsschreiben Nr. 4/2012

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit ist im Referat 14 – Liegenschaftswesen ab sofort die Stelle

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters
Besoldungsgruppe: A 11 BBesO bzw. Entgeltgruppe 10 TV-L

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst die folgenden Aufgaben:

- Sie beraten und helfen den Schulen bei ihren täglichen Aufgaben rund ums Gebäude- und Grundstücksmanagement
- Sie betreuen die Dienstgebäude im Bereich „Gesundheit“, die in dem von Ihnen verwalteten Bezirk liegen
- Sie begleiten und unterstützen den Eigentümer bei der Durchführung des aufgelegten Sanierungsprogramms.
- Sie begleiten die beauftragten baulichen Erweiterungen und Veränderungen einschließlich
 - der Bewertung von Ausführungsalternativen (Funktionalität / Kosten)
 - plangerechte Ausführung, Termine (schulorganisatorischen Konsequenzen)
 - Festlegung der Ausstattungen
 - Endabnahmen und Nutzungsfreigaben
 - Kontrolle der Mängelbeseitigungen.
- Sie planen und koordinieren die Verpflichtungen des Nutzers aus dem Mietvertrag
- Sie wirken bei der Modernisierung und Gestaltung der Außenanlagen mit
- Sie erfassen, pflegen und dokumentieren nutzerrelevante Daten
- Sie wirken bei der Durchführung von Mietverträgen mit.

Zudem gehören folgende Aufgaben zu Ihrem Arbeitsbereich:

- Geschäftsführung für den Bereich „Arbeitsschutz Schulen“ und „Arbeitsschutz Verwaltung“
- Koordinierende Bearbeitung bei Angelegenheiten des Arbeitsschutzes an Schulen und Verwaltung
- Organisation bei der Umsetzung arbeitsschutzrechtlicher Vorgaben
- Controlling der Umsetzung von Arbeitsschutzvorschriften an einzelnen Standorten.



Vorausgesetzt werden:

Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, eine abgeschlossene Ausbildung zur/m Verwaltungsfachwirt/in oder eine gleichartig zu bewertende berufliche Qualifikation

Sie verfügen über:

Kenntnisse der Standardsoftware MS Office sowie die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden

Wir erwarten von Ihnen:

- Kenntnisse über das bremische Schulwesen
- Kenntnisse im Gebäude- und Grundstücksmanagement
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative und die Fähigkeit zur Kooperation
- Kreativität und Durchsetzungsvermögen sowie Konfliktfähigkeit
- Die Wahrnehmung von Außenterminen (Führerschein erforderlich)
- Aufgeschlossenheit gegenüber modernen Verwaltungstechniken

Sie können sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, u. a.

- Kurzer Tätigkeitsbericht, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben

bis zum

31. Januar 2012

bei der

**Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
112-11
Rembertiring 8 – 12, 28195 Bremen
Kennziffer 14-13 (bitte unbedingt angeben)**

bewerben.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Lüking, Tel: 0421/361 - 4219 zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Marquardt